

Jahresversammlung Sektion Bibliotheksangestellte Kanton Bern des BSPV Dienstag, den 12.05.2009; 18 Uhr, Vortragssaal ZB (Münstergasse)

Entschuldigt: Anna Gerber, Paul-Anthon Nielson, Margrit Mäder, Marianne Rubli, Christian Lüthi

1. Begrüssung

Begrüssung durch die Präsidentin Edeltraud von der Schmitt.

Anwesend ist auch Matthias Burkhalter, Geschäftsführer des BSPV, der kurz orientiert zu laufenden und künftigen Sparrunden des Kantons betr. Lohn und Pensionskasse.

2. Das Protokoll wird genehmigt.

3. Die Jahresrechnung (Kassier: Jeannot Schoell, Revisorinnen: Pia Burkhalter, Käthi Steiner) wird genehmigt. Sie schliesst mit einem Saldo per 31.12.2008 von Fr. 2217.70 ab.

4. Wahl Stellvertretung Kassier: gewählt wird Mario Denoth.

5. Mitgliederwerbung:

Der Bestand in der Sektion schwankt zwischen 50-60 Personen. Die Frage stellt sich erneut: Wie können jüngere Mitarbeitende zur Mitgliedschaft animiert werden (v.a. auch aus den Institutsbibliotheken), aber auch aus nicht universitären Bibliotheken kantonsweit?

Vorschläge:

- Werbe-Material zu den Anstellungsunterlagen und Informationen beilegen. (Müsste mit der Personalfachfrau besprochen werden.)
- Anschreiben anhand einer Liste des Kantons (falls eine solche existiert)
- Erneutes Mail (in regelmässigen Abständen?) an alle UB Bibliothekarinnen.
- Orientierung anlässlich eines Info-Zmorgens oder UB-Forums.

Zur Erinnerung: Die Mitgliedschaft ist für alle Angehörigen der Institution möglich unabhängig von ihrer Funktion.

6. „Lohnkampf“

Orientierung der AG durch Pia Burkhalter.

Diskussion: Nicht nur die Einstufung (Richtpositionsbeschreibung) ist anzupassen, sondern auch die Stellenbeschreibungen. Aktuelle Abschlüsse (Fachhochschule) und Tätigkeitsfelder sind z.T. gar nicht erwähnt und werden willkürlich unter alten Bezeichnungen (z.B. I+D Assistentin) subsumiert. Wahrscheinlich ist die ganze Belegschaft zu tief eingestuft. Es müssten Vergleiche mit andern Berufsgruppen und vor allem auch im Quervergleich mit andern Kantonen gemacht werden.

Was die zu aktualisierende Stellenbeschreibung angeht, sollte dies unbedingt in Zusammenarbeit mit der Direktion geschehen, und zwar unabhängig davon, ab dann auch die lohnwirksame Neueinstufung möglich ist.

Die AG wird in diesem Sinne weiter aktiv sein.

7. Der Abendausflug 2. Oktoberhälfte, Führung „Bern studiert“ wird angekündigt.

8. Varia: keine

Anschliessend führt Prof. Michael Stolz durch die aktuelle Ausstellung im Foyer (*Schachzabel, Edelstein und der Graf*).

Franz Dodel
13.05.2009